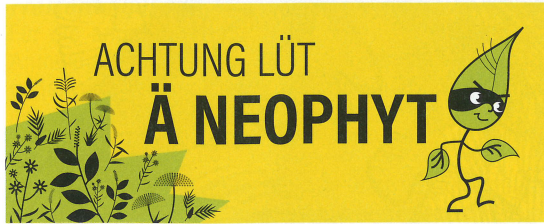


Neophyten, eine Gefahr für die Biodiversität



Sie bedrohen unsere einheimischen Pflanzen und Insekten. Da sie keine natürlichen Feinde haben, verbreiten sie sich rasant und unkontrolliert, bilden tiefe Wurzeln, überwuchern Wiesen, Wald und Infrastrukturen, was hohe Folgekosten für die Bevölkerung verursacht. Einige Arten sind giftig für Menschen und Tiere, verursachen Verbrennungen oder lösen Allergien aus.

Gebietsfremde Pflanzen

Neophyten sind Pflanzen, die aus anderen Kontinenten und Gebieten bei uns eingeführt wurden. Mittlerweile haben sich in der Schweiz rund 600 Neophyten eingeschlichen, davon verhalten sich 58 invasiv und verändern unsere Umwelt stark.

Verbotene invasive Neophyten



Diese Neophyten sind gemäss eidgenössischer Freisetzungsverordnung (FrSV, SR 814.911) vom 10. September 2008 über den Umgang mit Organismen in der Umwelt verboten.

- Es ist nicht erlaubt, diese Pflanzen zu verkaufen, neu anzupflanzen, zu verpflanzen, zu vermehren oder als Blumenstrauss zu verschenken!
- Sie sind verpflichtet, die Ausbreitung dieser Pflanzen zu verhindern.
- Pflanzen vollständig aus Ihrem Garten entfernen.

Invasive Neophyten



Die Ausbreitung dieser Neophyten gilt es zu verhindern.

- Diese Pflanzen nicht neu kaufen und nicht einpflanzen, einheimische Arten wählen.
- Pflanzen vollständig aus Ihrem Garten entfernen.

Wird die Pflanze nicht vollständig entfernt, ist Folgendes zu beachten:

- Blütenstände unbedingt vor der Samenreife abschneiden.
- Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmässig ausreissen.

Immer korrekt entsorgen

- Samen, Früchte und Wurzelteile in einem Sack transportieren damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten.
- Gartenmaterial im Kehricht entsorgen, auf keinen Fall in der Grünabfuhr, im Kompost oder in der Natur deponieren.

Verbreitungsgefahr in Heimberg

Diese invasiven Neophyten kommen in unserer Gemeinde immer häufiger vor und verursachen grosse Probleme. Der Aufwand für die Neophytenbekämpfung der öffentlichen Flächen nimmt stetig zu und ist fast nicht mehr zu bewältigen. In den kommenden Monaten werden sie im «Dorfbote» einzeln porträtiert und Bekämpfungsmöglichkeiten sowie einheimische Alternativen aufgezeigt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Deutscher Name	Wuchs	Vermehrungsfähiges Pflanzenmaterial	Verbreitung durch	Blütezeit	Status
Asiatische Staudenknöteriche	Staude	Wurzeln und Stängel	Schnittgut, Aushub und Wasser	Juli bis September	
Drüsiges Springkraut	Staude	Samen	Samenwurf	Juli bis September	
Essigbaum	Baum	Samen und Wurzeln	Aushub und Wurzelbrut	Juni bis Juli	
Nordamerikanische Goldruten	Staude	Samen, Wurzeln und Ausläufer	Wind und Aushub	Juli bis Oktober	
Riesenbärenklau	Staude	Samen	Samenwurf, Aushub und Wind	Juli bis September	
Schmalblättriges Greiskraut	Staude	Blüten, Samen und Wurzeln	Wind	Juni bis November	
Einjähriges Berufkraut	Staude	Blüten, Samen und Wurzeln	Wind	Juni bis Oktober	
Kirschlorbeer	Strauch	Samen und Wurzeln	Vögel	April bis Mai	
Sommerflieder	Strauch	Samen und Wurzeln	Wind, Wasser und Stockausschlag	Juli bis August	

Sind Sie nicht sicher, ob Sie Neophyten in Ihrem Garten haben? Haben Sie Fragen zur korrekten Entsorgung? Wir helfen weiter!

Bauverwaltung Gemeinde Heimberg, Tel. 033 439 20 40